

. – Bitte, Frau Abgeordnete.

14.07

**Abgeordnete Mag. Corinna Scharzenberger (ÖVP):** Herr Präsident! Geschätzter Herr Staatssekretär! Hohes Haus! Sehr geehrte Zuseherinnen und Zuseher! Ein „kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer Sprung für die Menschheit“: In der aktuellen Debatte geht es heute darum, dass Österreich als Mitglied der ESA in der Weltraumforschung weiterhin maßgebend sein kann.

Dazu ist es notwendig, dass wir einen Staatsvertrag unterzeichnen, der den Einsatz von Trägerraketen regelt. Warum aber ist das jetzt mitten in einer Pandemie für uns so wichtig? – Auch um das Comeback für Österreich zu schaffen, indem wir durch die Forschung hoch qualifizierte und zukunftsfitte Arbeitsplätze sichern. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Wir haben gleichzeitig schon jetzt 150 Firmen in Österreich, die sich mit Weltraumtechnologie beschäftigen, viele davon in der Steiermark. Die Steiermark ist das Forschungsland Nummer eins und das innovativste Bundesland der Republik. *(Beifall bei Abgeordneten von ÖVP und Grünen. – Abg. Matznetter: Niederösterreich! – Ruf bei der ÖVP: Vor allem mit dem Kernöll!)* Als Steirerin bin ich stolz darauf, dass das Grazer Institut für Weltraumforschung eine Satellitenlaserstation betreibt, die zu den besten der Welt zählt. *(Zwischenrufe bei der ÖVP.)*

Vor allem in der Krise müssen wir an die Zukunft denken. So können wir diese Arbeitsplätze sichern und sogar noch weitere für die Zukunft schaffen.

Aber auch diejenigen, die beruflich nicht in diesem Bereich tätig sind, nutzen aktiv die Weltraumtechnologie – und das tagtäglich. Unsere genauen Wettervorhersagen zum Beispiel wären ohne den Einsatz von Satelliten nicht möglich, ebenso wenig Navigationssysteme wie GPS, aber auch das Satellitenfernsehen. Es muss uns aber auch klar sein, dass wir in Österreich nicht die Einzigen sind, die in diesem Gebiet maßgebend sein wollen. Die Konkurrenz ist groß. Wir haben es schon gehört: China, Russland, die USA, aber auch viele private Firmen wie Amazon oder Tesla haben ambitionierte Ziele.

Wir müssen für uns einen Zugang zum Weltall sicherstellen. Das kann aber kein europäisches Land alleine schaffen, auch nicht Österreich. Das schaffen wir nur gemeinsam als Europa. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Wir haben junge und motivierte Leute, die die Begeisterung und das Können mitbringen. Mit Unterzeichnung dieses Staatsvertrages bauen wir ein Grundgerüst,

damit Österreich im Weltraum ganz oben mit dabei ist. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*  
Das ist für uns im Parlament ein kleiner Schritt, aber ein großer Sprung für Europa. –  
Vielen Dank. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

14.10

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wünscht der Herr Berichterstatter ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.

Wie vereinbart verlege ich die Abstimmungen an den Schluss der Abstimmungen über die Vorlagen des Ausschusses für Forschung, Innovation und Digitalisierung.